

Yves Laborde

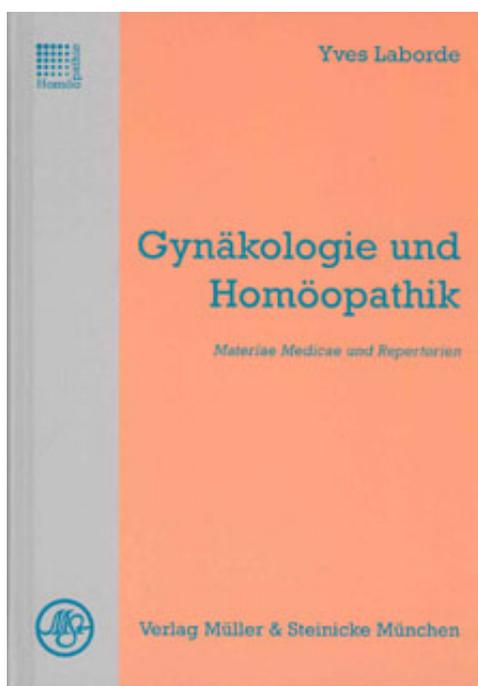
Gynäkologie und Homöopathie

Leseprobe

[Gynäkologie und Homöopathie](#)

von [Yves Laborde](#)

Herausgeber: Müller-Steinicke Verlag



<http://www.unimedica.de/b1032>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



	Seite
Vorwort	VI
I. Allgemeine Gynäkologie: Materia Medica	1
II. Sterilität (männliche und weibliche); miasmatische Betrachtung; Rubriken	145
III. Fehlgeburt; Abortusneigung; miasmatische Betrachtung	153
IV. Schwangerschaft: Materia Medica und Repertorium	159
V. Wehen - Geburtshilfe - Entbindung	207
VI. Postpartum - Beschwerden: Repertorium	225
VII. Lochien: Repertorium und Materia Medica	233
VIII. Laktation: Repertorium und Materia Medica	241
IX. Klimakterium: Repertorium und Materia Medica —	259

Vorwort

Die Homöopathie besteht aus einem Mosaik wissenschaftlicher Lehren. Zwei davon werden heutzutage ganz besonders unterschätzt, wenn nicht ignoriert oder sogar deformiert, und zwar:

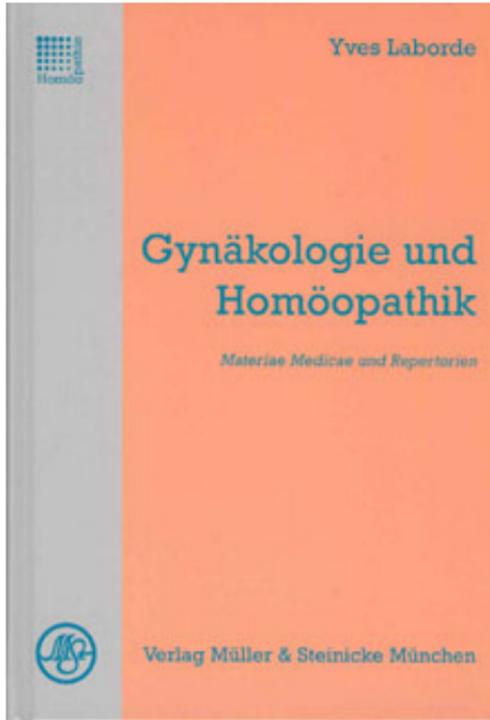
- a) Die Lehre der chronischen Krankheiten (erworben und hereditär)
- b) Die Lehre der Arzneimittelkenntnisse (Homöomiasmatik, Wirkungsort, Klinik usw.)

Dr. J.H. Allen, der größte Homöopathiker nach Dr. S. Hahnemann, hatte schon geäußert „Wer nicht miasmatisch arbeitet, weiß gar nicht, was zu behandeln ist und kann den Verlauf eines Falles nicht beurteilen“.

- Dies ist eine Wahrheit, die für die Homöopathie immer gelten wird. - Andererseits: Wer sich mit den heutigen Repertorien und den heutigen Repertorisations Systemen begnügt, um homöopathische Arzneien zu verschreiben, sollte die Seite 150 der „Chronischen Krankheiten“ von Dr. S. Hahnemann (Theoretischer Teil - Haug Verlag) nochmals gründlich lesen!

Dieses Buch „Gynäkologie und Homöopathik“ ist ein praxisbezogenes Werkzeug.

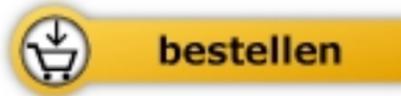
Heidelberg, im März 2005
Yves Laborde



Yves Laborde

Gynäkologie und Homöopathie
Materia Medicae und Repertorien

287 Seiten, geb.
erschienen 2005



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de